

[3594.] Ich suche zum sofortigen Antritt für ein norddeutsches Verlagsgeschäft, verbunden mit Buchdruckerei, einen tüchtigen Gehilfen, dem es um eine dauernde Stellung zu thun ist. Gehalt vorläufig 300 Thlr. Offerten nebst Zeugnissen und Photographie erbitte direct per Post.
Leipzig. **Wilhelm Engelmann.**

[3595.] Für einen jüngeren Gehilfen mit Gymnasialbildung und deutlicher Handschrift ist eine Stelle in meinem Geschäfte offen. Solchen Bewerbern, die schon im Antiquariat gearbeitet oder Lust und Liebe dazu bezeugen, wird der Vorzug gegeben.
J. J. Bedenhauer in Lüdingen.

[3596.] Ein jüngerer Gehilfe wird sofort oder zum 1. März c. für ein größeres Leipziger Verlagsgeschäft zu engagiren gesucht. Hauptfordernisse sind: Zuverlässiges Arbeiten sowie gute Handschrift. Anmeldungen, welche unter anderem eine Berufung auf eine Leipziger Buchhandlung enthalten müßten, sind unter Nr. 100. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

[3597.] In meinem Geschäft ist eine Gehilfenstelle fürs Sortiment vacant; die Besetzung derselben wünsche ich vor dem 26. d. M. Darauf Reflectirende bitte umgehend um Einsendung der Zeugnisse.
Duedlinburg, 1. Februar 1869.
D. G. Dsch.

Gesuchte Stellen.

[3598.] Ein junger Mann von 22 Jahren, mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit in einer größeren Stadt der Provinz Hannover bestanden hat und jetzt als einz. Freiwilliger dient, sucht gestützt auf gute Zeugnisse zum 1. April eine Stellung, am liebsten in Leipzig.
Gef. Offerten wolle man unter Chiffre H. W. bei Herrn A. Wienbrack in Leipzig niederlegen.

[3599.] Wir suchen für einen jungen Mann, der fünf Jahre im Sortiment und nun seit ca. zwei Jahren in unserm Geschäfte arbeitete, eine Gehilfenstelle in einem lebhafteren, wenn auch kleinern Sortiment. Wir können den Betreffenden in jeder Hinsicht empfehlen: er ist ein zuverlässiger und fleißiger Arbeiter, schreibt eine schöne Handschrift, besitzt gute Kenntnisse, ist z. B. auch der doppelten Buchhaltung mächtig, und von sittlich gutem Charakter.
Der Antritt kann nach Wunsch stattfinden. Zu jeder ferneren Auskunft sind wir gern bereit.
Altona. **Haendke & Lehmkuhl.**

[3600.] Ein junger Mann aus gebildeter Familie, 18 Jahre alt, seit kurzer Zeit im Buchhandel thätig, welcher an ein selbständiges Arbeiten von Jugend an gewöhnt, sucht aus Gesundheitsrück-sichten vom 1. April h. a. als Volontär eine anderweitige Stelle. Gef. Offerten nimmt unter E. W. 100. H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig entgegen.

Bermischte Anzeigen.

[3601.] Unterzeichneter ersucht um schnelle Uebersendung antiq.-theolog. Kataloge zur thätigen Verwendung.
Hugo Rother,
Theolog. Buch-, Antiquariat- u. Kunstbdlg. in Berlin.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

[3602.] Am 15. Februar beginnt die Versteigerung der von den Herren Graf Schönburg-Rochsburg, Vicepräsident v. Bamberg in Rudolstadt u. Dr. med. et chirurg. Klinsmann in Danzig hinterlassenen Bibliotheken. Indem ich auf den reichen Inhalt des Kataloges in allen Gebieten namentlich der Naturwissenschaft aufmerksam mache, bitte ich um rechtzeitige Uebersendung Ihrer werthen Aufträge und zeichne
Achtungsvoll
Leipzig. 1. Februar 1869.
T. O. Weigel.

Interessante Leipziger Bücherauction.

[3603.] Die Versteigerung der werthvollen Bibliotheken der Herren Graf G. v. Schönburg-Rochsburg, Vicepräsident v. Bamberg in Rudolstadt, Dr. med. Klinsmann in Danzig beginnt den nächsten 15. Februar.
Gef. Aufträge werden reell und pünktlich ausgeführt durch
H. Frißche's Buchhdlg. u. Antiquariat (A. Lorenz) in Leipzig.

[3604.] Ich versandte in mässiger Anzahl:
Antiquarisches Anzeige-Heft. Nr. 183.
Culturgeschichte.
(Bibliothek des Oberbibliothekar Hofrath Dr. Gustav Klemm in Dresden.)
1500 Nummern.
Inhalt: Mythologie, Germanische Alterthümer (Rechtsalterth., Städtewesen, Adel und Ritterwesen, Kriegsalterthümer), Handel und Gewerbe, Münzwesen, Feste, Costüme, Moden u. dgl., die Frauen, Marien-Cultus, zur Geschichte des Unterrichts, zur komischen u. satyr. Literatur, Volksbücher, Volkslieder, Sagen, Sprüchwörter, Aberglauben, Magie, Alchemie, Freimaurerei, Curiosa, Facéties etc.
Anhang: Musik.

Antiquarisches Anzeige-Heft. Nr. 184.
Kunstgeschichte.
Kupfer- und Holzschnittwerke, Baukunst.
1300 Nummern.
Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.
Unter der Presse:
Antiquarisches Anzeige-Heft. Nr. 185.
Deutsche Geschichte.
3000 Nummern
(enth. den historischen Theil der Klemm'schen Bibliothek).
Leipzig.
K. F. Köhler's Antiquarium.

[3605.] In kurzem erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:
Katalog 111.
Katholische Theologie.
Von früheren Katalogen stehen noch zu Diensten:
Katalog 107: Naturwissenschaft.
Katalog 108: Philologie, Orientalia und Pädagogik.
Katalog 110: Bibliothèque slave.
Breslau. **Schletter'sche** Buchhdlg. H. Skutsch.

Leipziger Bücher-Auction

den 15. Februar 1869.

[3606.] (Bibliotheken der Herren **Graf Ernst v. Schönburg-Rochsburg**, Vicepräsident von Bamberg in Rudolstadt, Dr. med. **Klinsmann** in Danzig.)

Aufträge

zu dieser, sowie zu allen hier stattfindenden **Bücher-, Kunst- und Autographen-Auctionen**

werden von uns in gewohnter Weise, *prompt und billigst* besorgt und bitten wir um deren **rechtzeitige Zusendung.**

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig. (Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen u. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besthenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ N \mathcal{A} = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 N \mathcal{A} = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der **Monat-Heft-Ausgabe**

von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 N \mathcal{A} = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[3608.] **Georg Nolte** in Berlin empfiehlt sich zur Besorgung von

Theater-Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.